

221021.0153-WFK,
221021.0156-WFK, 221021.0157-WFK

**Satzung der Universität Augsburg
zur Anpassung der Prüfungsordnungen der
Universität Augsburg an die Verkürzungen der
Fristen in Art. 81 Abs. 4 Satz 2 und Abs. 5 Satz 1
des Bayerischen Hochschulgesetzes
(BayHSchG)**

Vom 23. September 1999

Aufgrund von Art. 6 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 BayHSchG erlässt die Universität Augsburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Allgemeine Prüfungsordnung der Universität Augsburg in der Fassung vom 1. Oktober 1980 (KMBl II S. 250), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. November 1996 (KWMBI II 1997 S. 85), wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „ein“ ersetzt.
2. In § 18 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 2

In § 11 Abs. 2 Satz 2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die fachspezifische Fremdsprachenprüfung für Juristen an der Universität Augsburg vom 22. Dezember 1987 (KWMBI II 1988 S. 37), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Januar 1991 (KWMBI II S. 179), werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 3

Die Magisterprüfungsordnung für die Philosophischen Fakultäten der Universität Augsburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1991 (KWMBI II S. 394), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. April 1999 (KWMBI II S. 549), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „ein“ ersetzt.
2. In § 18 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 4

Die Zwischenprüfungsordnung für den Studiengang für das Lehramt an Gymnasien der Universität

Augsburg vom 10. Juli 1984 (KMBl II S. 230, ber. S. 356), zuletzt geändert durch Satzung vom 22. April 1997 (KWMBI II S. 437), wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 1 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „ein“ ersetzt.
2. In § 17 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 5

In § 28 Abs. 3 Satz 2 der Satzung der Universität Augsburg über den Erwerb von Zusatzqualifikationen vom 30. Januar 1986 (KWMBI II S. 98), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. November 1996 (KWMBI II 1997 S. 94), werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 6

In § 19 Abs. 3 Satz 2 der Ordnung für die studienbegleitende Zusatzausbildung „Sprachpraxis Deutsch“ der Philosophischen Fakultät II der Universität Augsburg vom 20. Februar 1986 (KMBl II S. 137), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Februar 1991 (KWMBI II S. 321), werden in § 19 Abs. 3 Satz 2 die Worte „innerhalb eines Jahres“ gestrichen.

§ 7

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Regelungen von § 1 Nr. 1, § 3 Nr. 1 und § 4 Nr. 1 finden erstmals auf Studentinnen und Studenten Anwendung, die nach dem Inkrafttreten dieser Satzung bereits das entsprechende Fachstudium aufnehmen.

(3) Die Regelungen von § 1 Nr. 2, § 2, § 3 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 5 und § 6 finden auf Studentinnen und Studenten, die sich beim Inkrafttreten dieser Satzung bereits in einem entsprechenden Prüfungsverfahren befinden oder zu einem solchen angemeldet sind, keine Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Augsburg vom 28. Juli 1999 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben vom 31. August 1999 Nr. X/4 - 5e66A(BA1) - 6/41 095.

Augsburg, den 23. September 1999

I.V. Prof. Dr. Wilfried Bottko
Prorektor

Die Satzung wurde am 23. September 1999 in der Universität Augsburg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 23. September 1999 durch Anschlag in der Universität Augsburg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 23. September 1999.